



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

## B 27: Vor-Ort-Termin Gumpenbachbrücke in Kornwestheim

21.07.2021

Projektleiter Dr. Tim Weirich informierte über den aktuellen Stand des Ersatzneubaus



Regierungspräsidium Stuttgart



Regierungspräsidium Stuttgart



Regierungspräsidium Stuttgart

Seit Januar 2020 führt das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) Bauarbeiten für den Ersatzneubau der auf der B 27 liegenden Gumpenbachbrücke in Kornwestheim durch. Bei den Arbeiten wird die bestehende Brücke aus dem Jahr 1954 durch einen Neubau ersetzt. Projektleiter Dr. Tim Weirich vom zuständigen Baureferat West des RPS informierte heute (21. Juli 2021) Pressevertreterinnen und Pressevertreter vor Ort zum aktuellen Stand der Bauarbeiten und gab Einblicke hinter die Kulissen des Projektes. Aktuell laufen folgende Arbeiten: Vorarbeiten zur Einrichtung der neuen Verkehrsführung, Bewehrungsarbeiten (Stahlbetonarbeiten beim Rohbau) des Überbaus der Brücke, Gründungsarbeiten der Stütz- und Lärmschutzwände.

Die Arbeiten für den Neubau der Gumpenbachbrücke erfolgen in vier Bauphasen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs. In der ersten Bauphase wurde das neue östliche Brückenbauwerk parallel zum bestehenden östlichen Brückenbauwerk auf temporären Widerlagern errichtet. Diese Bauarbeiten sind abgeschlossen, sodass Ende November der Verkehr in Fahrtrichtung Ludwigsburg auf das neue Brückenbauwerk umgelegt werden konnte. Zeitgleich wurde auch der Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart vom alten westlichen Brückenbauwerk auf das alte östliche Brückenbauwerk verlegt, um mit den Vorarbeiten für die zweite Bauphase beginnen zu können. In dieser zweiten Bauphase wird das westliche Brückenbauwerk abgebrochen und an selber Stelle neu gebaut. Das westliche Brückenbauwerk wurde am 19. Dezember 2020 gesprengt. Seit Januar 2021 laufen die Bauarbeiten der zweiten Bauphase und somit für das neue westliche Brückenbauwerk.

Bis Sonntag, 25. Juli 2021 wird die aktuelle Verkehrsführung mit zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung aufrechterhalten. Am Montag, 26. Juli 2021 starten die Straßen- und Kanalbauarbeiten in Fahrtrichtung Stuttgart, für die die Anschlussstelle Kornwestheim-Nord Ausfahrt West gesperrt und nur noch ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen wird.

Nach Fertigstellung des neuen westlichen Brückenbauwerks wird in der dritten Bauphase das bestehende östliche Brückenbauwerk zwischen den beiden neuen Brückenbauwerken ebenfalls durch eine Sprengung abgebrochen. Geplant ist die Sprengung für Herbst 2021. In der vierten Bauphase wird das neue rund 4.600 Tonnen schwere östliche Brückenbauwerk, einschließlich Mittelpfeiler und Fundamenten, voraussichtlich im späten Frühjahr 2022 um rund 10,5 Meter in seine endgültige Lage quer verschoben.

Insgesamt werden für beide Brückenteile (westliches und östliches Brückenbauwerk) je 200 Tonnen Baustahl, 50 Tonnen Spannstahl sowie 1.400 Kubikmeter Beton verbaut.

Geplant ist, die gesamte Maßnahme bis voraussichtlich Herbst 2022 abzuschließen. Die Kosten, die der Bund als Baulastträger übernimmt, liegen bei rund 27 Millionen Euro.

Weitere Informationen zum Neubau der Gumpenbachbrücke finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

Kategorie:

[Abteilung 4 Bauwerke Verkehr](#)